



Niederschrift

über die 19. Landwirtschafts- und Umweltausschuss (auswärts)
am 29.08.2023

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzungen vom 25.04.2023 und 06.06.2023
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 8.1 Übernahme der Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das BV/0809/2023 LEADER-Management, den Betrieb der LAG und die Sensibilisierung der Bevölkerung der LAG „LEADER Anhalt e.V.“
- 9 Arbeitsstand Windplan 2027
- 10 Information zur Vorbereitung Grüne Woche 2024
- 11 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hennicke, Vorsitzender des Landwirtschafts- und Umweltausschusses, eröffnet die 19. Sitzung und begrüßt die Gäste, die anwesenden Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Landkreisverwaltung. Er bittet darum, dass die jeweiligen Redner sich vor ihrem Redebeitrag mit Namen vorstellen.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Herr Hennicke stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Es gab keine Einwände.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend, daher kann der Tagesordnungspunkt geschlossen werden.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzungen vom 25.04.2023 und 06.06.2023

Es gab keine Einwendungen zu den Niederschriften vom 06.06.2023 und 25.04.2023.

Punkt 6. Informationen der Verwaltung

Frau Danneberg teilt den Anwesenden mit, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beabsichtigt den Landschaftsrahmenplan des Landkreises, der derzeit noch aus drei Teilplänen (ehem. LK Bitterfeld, Köthen und Zerbst) besteht, fortzuschreiben. Dazu wird in diesem Jahr eine sog. Aktualisierungsbedarfsstudie durch das Landschaftsbüro Dr. Reichhoff erstellt. Diese Studie ist Voraussetzung, dass im nächsten Jahr die Forstschreibung des Landschaftsrahmenplanes mit Fördermittel des Landes durchgeführt werden kann.

Herr Olenicak fragt nach, wie lange die Wasserentnahmeverbote noch gelten.

Herr Rößler antwortet darauf, dass diese noch bis Ende September befristet sind.

Punkt 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Antrag ist mehrheitlich beschlossen worden. Der Tagesordnungspunkt kann geschlossen werden.

Punkt 9. Arbeitsstand Windplan 2027

Herr Hennicke erteilt Frau Pforte das Wort. **Frau Pforte** informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand der Planung zum sachlichen Teilplan Windenergie 2027 in der Region Anhalt Bitterfeld. Im Juli 2022 wurde das Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) vom Bund beschlossen. Darin wurde festgelegt, dass unter anderem das Land Sachsen-Anhalt 2,2% seiner Fläche für die Windenergienutzung bereitstellen soll. Die regionale Planungsgemeinschaft hat zeitnah ihre Arbeit begonnen, da die erneuerbaren Energien von der Industrie nachgefragt werden und auch den Kommunen die Möglichkeit gegeben werden soll, finanzielle Vorteile aus der Errichtung und Betrieb der Windenergieanlagen zu ziehen. Es gibt einen sachlichen Teilplan aus 2018, darin sind vorrangig Eignungsgebiete enthalten, die den Ausschluss der Windenergieanlagen außerhalb dieser Gebiete vorsehen. Es hat ein Paradigmenwechsel stattgefunden, dass ab sofort nur noch Positivplanungen stattfinden und die Vorranggebiete in den Regionalplänen festgelegt werden sollen, die dafür sorgen das vorrangig Windenergieanlagen in den Bereich gebaut werden dürfen und andere raumbedeutsame Anlagen dort ausgeschlossen sind. Die Auswahlkriterien vom letzten Plan (19 Ausschlusskriterien) wurden herangezogen um den neuen Plan vorzubereiten. Es erfolgten dann Abfragen bei den unteren Behörden, Ministerien und Fachbehörden. Von den 176 Trägern öffentlicher Belange wurden 83 Stellungnahmen abgegeben. Die allermeisten Stellungnahmen sind Einwendungen von Bürgern aus Bürgerinitiativen und einzelnen Bürgern. Die Proteste richteten sich gegen einzelne Gebiete aber auch gegen den Suchraum. Fachliche Problembereiche sind der Denkmalschutz speziell das UNESCO Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz, der Artenschutz, Windenergie im Forst- und Flugsicherung.

Punkt 10. Information zur Vorbereitung Grüne Woche 2024

Frau Wille informiert detailliert die Anwesenden über die Grüne Woche in Berlin. Mitwirkende bei der Vorbereitung der Grünen Woche sind: Fachbereich für Mobilität, ÖPNV, Tourismus und Heimatpflege; der Fachdienst für Tourismus und Heimatpflege; Fachbereich 07 Strategische Entwicklung und Controlling insbesondere die Stabsstelle Marketing und die Entwicklungswirtschaftsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld. Die Grüne Woche wird vom 19.- 28.01.2024 stattfinden. Dem Land Sachsen-Anhalt, insbesondere der Agrar-Marketinggesellschaft ist aufgefallen, dass sich die Grüne Woche, wie jede andere Messe, wandelt und sich dem Publikum anpasst. Deshalb wurde ein neues Konzept erstellt indem man sich nicht nur auf die Kulinarik spezialisiert, sondern die Kulinarik und den Tourismus miteinander verbinden will. **Frau Wille** gibt einen Einblick über das neue Hallenkonzept bei der Grünen Woche 2024. Das neue Konzept sieht vor, dass die Länderhalle (Sachsen-Anhalt Halle) 23G in 5 touristische Regionen aufgeteilt wird. Diese werden optisch gekennzeichnet. Zusätzlich wird pro Region ein touristischer Stand zur Verfügung gestellt. Auch wird es einen Direktvermarkter Stand geben. Pro Region wird es einen Regionaltag geben. Die 5 touristischen Regionen sind: die Altmark, die Urlaubsregion

Mittelelbe, der Harz und Mansfeld-Südharz, die Region Saale-Unstrut sowie die Welterbe Region Anhalt-Dessau-Wittenberg.

Herr Lehmann möchte wissen, ob auch Stände aus den Städten und Gemeinden beteiligt sind.

Frau Wille entgegnet, das dies noch nicht geplant ist.

Punkt 11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Schildt möchte wissen, ob es einen Entwurf des Wassergesetzes gibt.

Frau Danneberg antwortet, dass der Entwurf schon seit einem halben Jahr angekündigt ist, dann die Kommunen Gelegenheit zur Anhörung bekommen. Aber bisher liegt der Entwurf nicht vor.

Herr Rößler fügt hinzu, dass der Entwurf zum Jahresende 2023 vorliegen soll.

Es gibt keine weiteren Anfragen. Der Tagesordnungspunkt kann geschlossen werden.

gez. Christian Hennicke

Vorsitzende/r des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

gez. Regine Grune
Angela
Jentsch
Protokollant/in